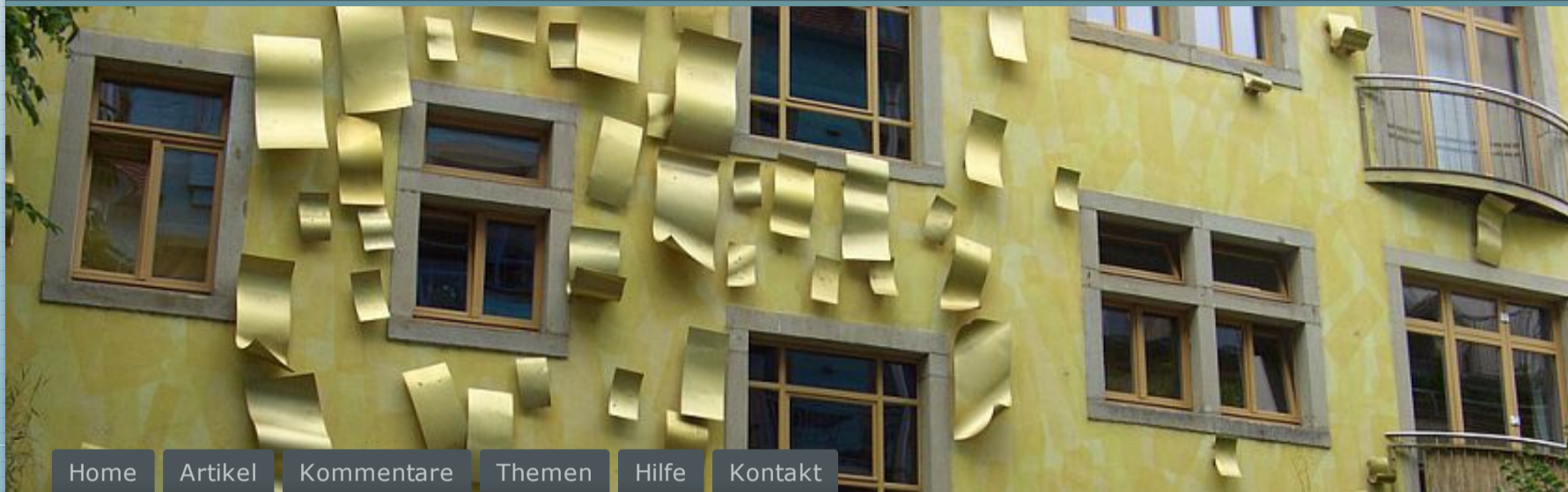


# Quo vadis, Dresden?

Forum für Stadtentwicklung und Kommunalpolitik



[Home](#) [Artikel](#) [Kommentare](#) [Themen](#) [Hilfe](#) [Kontakt](#)

GESELLSCHAFT · TERMINE

ÄLTERE – ARTIKEL – NEUERE

ARCHIV

## Wie weiter am Neumarkt?

Montag, 25. Juni 2012

Dresden – Frankfurt – Potsdam: Der Dresdner Neumarkt dient bundesweit als Vorbild für die nachhaltige Altstadtrenovierung der Schäden, die das „20. Jahrhundert“ durch Kriegszerstörungen und ideologische bedingte Flächenabriss in deutschen Altstädten hinterlassen hat, ohne dass etwas gestalterisch ähnlich Wert- und Nachhaltiges an ihre Stelle gerückt wäre.

Das Dom-Römer-Areal in Frankfurt oder die Quartiere um den Alten Markt in Potsdam sind Beispiele für die Übernahme und Anpassung des Dresdner Leitbautenkonzeptes. Am Dienstag, dem **26.06.2012**, kommen deshalb die Akteure Frankfurts und Potsdams nach Dresden, um hier über ihre Erfahrungen mit den hiesigen Verantwortlichen zu diskutieren. Fragen, wie z.B.

- Was konnten sie vom Neumarkt lernen?
- Welche baurechtlichen Instrumente kamen zur Anwendung?
- Wie ist ihr Verhältnis zur Bürgerschaft und den -vereinen?
- Was verstehen sie heute unter moderner Architektur?

werden in einer Podiumsdiskussion im **Lichthof des Rathauses** (Dr.-Külz-Ring 19) um **18:30** Uhr besprochen von:

- Jörn Marx  
Beigeordneter für Stadtentwicklung  
Landeshauptstadt Dresden
- Michael Guntersdorf  
Geschäftsführer der Dom-Römer GmbH  
Frankfurt a.M.
- Matthias Klipp  
Beigeordneter für Stadtentwicklung und Bauen  
Landeshauptstadt Potsdam
- Berndt Dietze  
Geschäftsführer Baywobau Dresden

Monat

ODER

Text suchen



ODER

Schlagwort

ODER

Thema

### NEUESTE ARTIKEL

[Geordnete Einzelhandelsentwicklung?](#)

[Gedenkfeier für Heidrun Laudel](#)

[Bebauungsplan zum Globus SB-Markt](#)

[Prozessbericht von der WSB-Verhandlung in Leipzig](#)

[Soll ein weiteres Zeugnis der Dresdner Architekturmoderne verschwinden?](#)

[Mündliche Verhandlung am BVerwG zur Waldschlösschenbrücke](#)

[Dresden im Wandel](#)

[Zum Tod von Wolfgang Hänsch](#)

[Machtkalkül statt Realismus?](#)

[Nachruf für Wolfgang Hänsch](#)

[Abschied und Wiederkehr](#)

[Eine alte Lüge und neue Probleme](#)

[Brücke gebaut – Rechtsstaat beschädigt](#)

- Laurentius A. Hegeman  
Geschäftsführer Kondor Wessels Holding GmbH

Die Moderation übernimmt Dr. Dankwart Guratzsch, Journalist (Die Welt, Frankfurt a.M.). Veranstalter ist die [Gesellschaft Historischer Neumarkt Dresden e.V.](#)

Dieser Artikel wurde zuletzt am 02.07.2012 aktualisiert.  
Sie können [den Artikel als .pdf-Datei speichern ...](#)  
Gern können Sie auch [diesen Artikel weiterempfehlen ...](#)

Schlagworte: [Demokratie](#) [Stadtentwicklung](#)

Hochwasser-Brunch

„Dresden kann keine  
Brücken“

## SCHLAGWORTE

13.Februar Albertbrücke Aufgelesen  
BautznerStraße Bürgerbegehren  
Datenschutz Demokratie  
Denkmalschutz  
DresdensErben Elbhang  
Elbtunnel Elbwiesen  
Hochwasserschutz  
KieswerkSöbrigen Kulturpalast  
KönigsbrückerStraße  
Landesregierung Landtag  
Musikmetropole NetzwerkStadtforen  
Neumarkt Parkschießung  
Stadtbild  
Stadtentwicklung Stadtrat  
Stadtverwaltung  
Waldschlößchenbrücke  
Welterbe

„Quo vadis, Dresden?“ arbeitet mit WordPress.

Das Design basiert auf dem Theme „Ocean Mist“ von Ed Merritt.

(cc) 2010-2016 Verein „Bürgerbegehren Tunnelalternative am Waldschlößchen e.V.“ · [Kontakt](#)